

Implementierung Nachhaltigkeits-Managementsystem nach ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften

Implementieren Sie den ZNU-Standard als integriertes Managementsystem in Ihrem Unternehmen und fördern Sie eine kontinuierliche und strukturierte Verbesserung in allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, Umwelt, Wirtschaft und Soziales.

Hintergrund

Das interne und externe Interesse an Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen nimmt seit Jahren stark zu. Viele Anspruchsgruppen von MitarbeiterInnen über Kunden bis hin zu NGOs möchten wissen, wie Nachhaltigkeit im Unternehmen konkret umgesetzt wird. Der ZNU-Standard dient Unternehmen dazu, Schritt für Schritt nachhaltiger zu werden und fordert eine kontinuierliche Verbesserung. Er ist der einzige praxiserprobte Standard für nachhaltiges Wirtschaften, der alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, Umwelt, Wirtschaft und Soziales, umfasst und die Entwicklung eines integrierten Managementsystems zum nachhaltigeren Wirtschaften fordert und fördert. Der ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften wurde in einem umfassenden Stakeholderprozess gemeinsam mit Wissenschaft, Unternehmen und Zertifizierern entwickelt. Der Standard ist anwendbar vom großen internationalen Konzern bis hin zum kleinen Dienstleister oder Unternehmen in allen Branchen. Zudem ist er extern zertifizierbar.

Unser Ansatz

fjol begleitet Sie auf Ihrem Nachhaltigkeitspfad bis zur Zertifizierung durch einen externen Zertifizierer mit dem Ziel nicht nur die (Standard-)Anforderungen zu erfüllen, sondern die Organisationen mit Hilfe des Ansatzes „nachhaltiger Wirtschaften“ in ihren Planungen und in der Umsetzung von mittel- und langfristigen Strategien zu unterstützen und damit entsprechende Wettbewerbsvorteile zu generieren. Nachhaltigkeit soll messbar, umsetzbar und (extern) überprüfbar sein und Unternehmen den glaubwürdigen Nachweis ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten gegenüber ihren Handelspartnern und weiteren Anspruchsgruppen ermöglichen. Die Initiierung und Begleitung dynamischer Lernprozesse auf Management- und Mitarbeitererebene zum Thema Nachhaltigkeit soll Spaß machen, integrativer Teil unternehmerischer Prozesse werden und zu innovativen und nachhaltig erfolgreichen Problemlösungen führen. Sämtliche bereits bestehende Nachhaltigkeitsaktivitäten werden gebündelt und strukturiert. Mit besonderem Fokus auf die Früherkennung im Unternehmen sollen kritische Themen und Marktchancen frühzeitig identifiziert und proaktiv bearbeitet werden. Damit gelingt es Unternehmen das Thema Nachhaltigkeit businessrelevant umzusetzen.

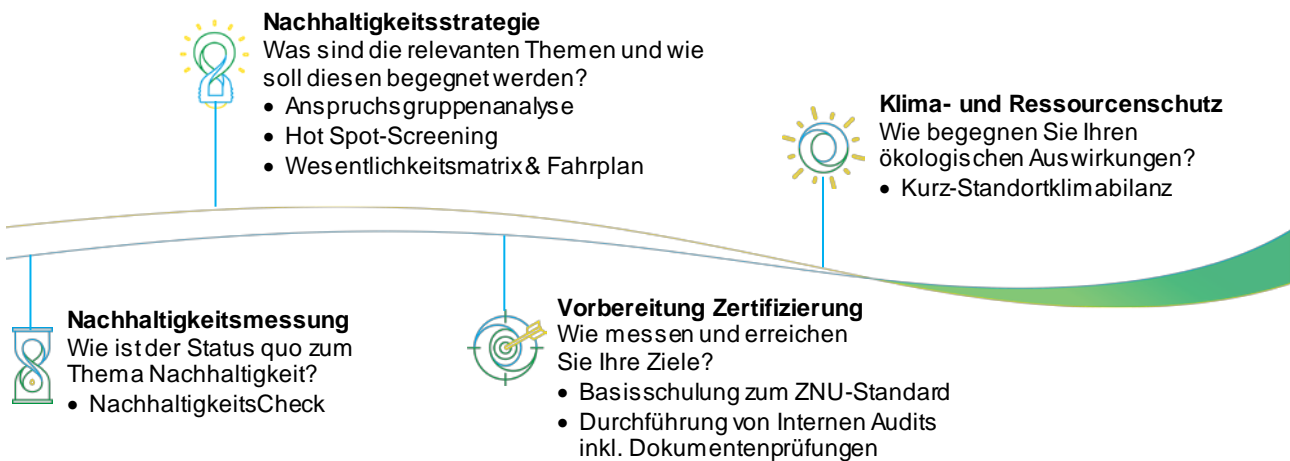
Gute Gründe für die Implementierung des ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften mit fjol

- Ihr Unternehmen beschäftigt sich ernsthaft mit dem Thema Nachhaltigkeit und entwickelt sich kontinuierlich weiter
- Die positiven nachhaltigen Aktivitäten Ihres Unternehmens werden messbar und sichtbar
- Kritische Themen werden frühzeitig erkannt und proaktiv bearbeitet (Risikomanagement)
- Die Reputation gegenüber kritischen Anspruchsgruppen und damit langfristig die Marktchancen werden verbessert (Marketing)
- Die Motivation der Mitarbeiter und damit die Innovationskraft des Unternehmens steigt
- Die Übernahme ganzheitlicher Verantwortung wird dokumentiert und eine glaubwürdige Nachhaltigkeitskommunikation sichergestellt

Der Projektablauf

Die Implementierung des ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften erfolgt Schritt für Schritt über Workshops mit Führungskräften und ausgewählten Mitarbeitern aus verschiedenen Unternehmensbereichen.

1. **Nachhaltigkeitsmessung:** In einem Tagesworkshop werden zunächst die Grundlagen zum Thema Nachhaltigkeit vermittelt und mittels des ZNU-NachhaltigkeitsChecks bestehende Nachhaltigkeitsaktivitäten Ihres Unternehmens erfasst („Unsichtbares sichtbar machen“).
2. **Nachhaltigkeitsstrategie:** Anschließend werden die relevanten Nachhaltigkeitsthemen für die Unternehmens- und Produktebene identifiziert und aus der Anspruchsgruppenperspektive bewertet. Auf dieser Basis werden die Themen priorisiert und eine individuelle, ganzheitliche und langfristige Nachhaltigkeitsstrategie für Ihr Unternehmen entwickelt.
3. **Operative Standardkonformität:** Die Module in Schritt 3 zielen darauf ab, die Organisation und die Mitarbeiter auf die Zertifizierung nach ZNU-Standard vorzubereiten und die Leistungsfähigkeit des Nachhaltigkeitsmanagement-Systems zu überprüfen.
4. **Kurzklimabilanz:** Für die zu zertifizierenden Standorte werden die klimarelevanten Emissionen (mindestens Scope 1 und 2) erfasst und Reduktionspotenziale aufgezeigt.



Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:



Dr. Axel Kölle
Geschäftsführender Gesellschafter
axel.koelle@fjol.de
Tel: +49 (0) 172 4545 478